



# Ausbildung:

Trainer C

Natursport Winter /

ÜBUNGSLEITER

SKILAUF alpin

## WELCHES ZIEL HAT DIE AUSBILDUNG

Der Rheinische und Westfälische Turnerbund bilden Übungsleiter für die Arbeit in seinen Vereinen bzw. im Verband aus. Die Ausbildung richtet sich daher an Mitglieder in den Turnvereinen des R/WTB, die gerne als Übungsleiter in der Vereinsarbeit im Schnee oder in der Turnhalle tätig werden möchten. Aus diesem Grund ist eine Meldung zu den einzelnen Ausbildungsteilen nur mit dem Vereinsstempel möglich.

## MÖGLICHE AUFGABEN DES TRAINER / ÜBUNGSLEITERS IM VEREIN

Die Aufgabe des Trainer C Natursport Winter / Ski-Übungsleiter in seinem Verein sind sehr vielseitig. Sie können neben dem Skiunterricht, die Mitarbeit im Vereinsleben, die Arbeit in der Turnhalle und die Betreuung und Leitung von Freizeiten umfassen. Die Verantwortung, die der SKI-ÜL übernimmt, ist sehr groß, da er seine „Schützlinge“ auch im nicht immer ungefährlichen Hochgebirge sicher betreuen muss. Durch die Tatsache, dass deutsche Trainer C Natursport Winter / Ski Übungsleiter sehr oft im AUSLAND NEBEN ANSÄSSIGEN Berufsskilehrer tätig sind, sind wir ständig bemüht, ein möglichst hohes Ausbildungsniveau zu erreichen, um von den „Profis“ als qualifizierter Kollege akzeptiert zu werden.

Dies stellt hohe Anforderungen an Auszubildende wie auch an die Ausbilder. Übungsleiterausbildung kann also kein Urlaub sein. Übungsleiterausbildung heißt Ausbildung von morgens bis in den Abend hinein, ausführliche theoretische und praktische Vorbereitung vor der Ausbildung und diverse Überprüfungen der erarbeiteten Themen.

Und noch eine Illusion sollte man schnell begraben: Ein guter Skiläufer ist nicht gleich automatisch ein guter Skilehrer. Von ihm wird exaktes „Schulefahren“ und vielseitige methodische Kenntnisse gefordert. Andererseits: Sehr gutes Skifahren ist die zwingende Voraussetzung für einen SKI-ÜL.

## **VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ERREICHEN DES AUSBILDUNGSZIELS**

- Erreichen des 18. Lebensjahres (bei Beendigung der Ausbildung)
- Sehr gutes skifahrerisches Können
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Verein und/oder Verband
- Erste – Hilfe Ausbildung (max. 3 Jahre alt)
- Ausbildung von mind. 120 Std. in mehreren Lehrgangsfolgen
- Bestehen der Prüfungen

Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhält der Übungsleiter die

- Trainer C Natursport Winter / Ski-Übungsleiter-Lizenz des Deutschen Turner Bundes

Die SKI-ÜL-Lizenz des DTB zur Teilnahme ist gleichzeitig die Voraussetzung zur Teilnahme an weiterführenden Lizenzlehrgängen (z.B. Internationale Amateurskilehrerlizenz IVSI)

## **LEHRGÄNGE**

### Theorielehrgänge

Die Ausbildung beginnt mit einem Theorielehrgang an einer Landesturnschule. An diesem Lehrgangswochenende von Fr.-So. treffen sich alle zurzeit in der Ausbildung stehenden Teilnehmer zu einem gemeinsamen Lehrgang.

Lehrgangsschwerpunkt: „Skiunterricht“ und „Fahrtenleitung“

### Praxislehrgänge

Die Ausbildungsfolgen laufen ebenfalls in einem Ausbildungsjahr, können aber auch in 2 Jahren besucht werden.

Die drei Lehrgangsteile werden somit jährlich angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme am LG 4 (Ausbildungs- u. Prüfungslehrgang) ist das Bestehen der Teilprüfungen im LG 2 (Grund- u. Basislehrgang)

### **LG 1a Theorielehrgang**

**Ort** Landesturnschule des RTB oder WTB

**Dauer** Ein Wochenende Fr.-So. Ende  
November/Dezember jeden Jahres

**Lehrinhalte** Grundlegende Themen der der ÜL-Ausbildung,  
Themen der ganzjährigen Vereinsarbeit,  
Vereinsfahrten

### **LG 1b Modul 1, Lehrgang Gesundheitssport**

**Ort** Landesturnschule des RTB oder WTB

**Dauer** zwei Wochenende Fr.-So.

**Lehrinhalte** Modul 1 des Gesundheitssport

**Dieser LG braucht nur besucht werden, wenn zu der ÜL-  
SKI Grundstufe auch der Trainer C Natursport Winter**

**erlangt werden soll.**

### **LG 2 Grundlehrgang / Basislehrgang**

**Ort** Hochgebirge

**Dauer** eine Woche im Frühjahr jeden Jahres

**Lehrinhalte** Skilehrerische Themen, erste Teilprüfungen der  
Ausbildung

### **LG 3 Aufbaulehrgang / Nordiclehrgang**

**Ort** Hochsauerland

**Dauer** ein Wochenende Fr.-So.

**Lehrinhalte** Skilehrerische Themen, Sportlicher Skilauf,  
Nordischer Skilauf

### **LG 4 Ausbildungs- und Prüfungslehrgang**

**Ort** Hochgebirge

**Dauer** eine Woche im Frühjahr jeden Jahres

**Lehrinhalte** Skilehrerische Themen, Abschlussprüfungen ÜL-  
Ausbildung

Die Übungsleiterausbildung Skilauf im Deutschen Turnerbund wird nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für das Skilehrwesen (DVS) durchgeführt und erhält daher die gleiche Anerkennung wie alle entsprechenden Lizenzbildungen anderer Verbände. Nach dieser Ausbildung kann sich die Ausbildung zum DTB-Oberstufenübungsleiter (Internationale Amateurskilehrerlizenz – IVSI -Instructor-) anschließen.

## ANMELDUNG

Jeder Anwärter kann selbst entscheiden, wann er welche Ausbildungsfolge absolviert. Einschränkungen hierbei sind:

- Die Reihenfolge der Ausbildungsfolgen sollte erhalten bleiben
- Wird die Ausbildung nicht innerhalb von 4 Jahren beendet, verfallen alle bisherigen Prüfungen
- Der Anwärter muss sich zu jeder Ausbildungsfolge einzeln anmelden und kann nur mit dem Vereinsstempel erfolgen!

Informationen zur Ausbildung erteilt der Fachausschuss Skilauf des RWTB. Erste Ansprechpartner sind die Lehrbeauftragten beider Verbände (siehe Adressliste)

Die Kosten für die Lehrgangsteile sind je nach Ausbildungsdauer unterschiedlich. Außerdem ändern sich die Kosten jährlich.



## KONTAKTE / ADRESSEN

**Internet:** [www.rwtb-schneesport.de](http://www.rwtb-schneesport.de)

Fachausschuss Schneesport

### **Beauftragter für das Lehrwesen R/WTB und Landesfachwart WTB**

Reiner Rosga, Ohler Str. 109, 58840 Plettenberg

Tel.: 02391-51700 mail: [reiner.rosga@t-online.de](mailto:reiner.rosga@t-online.de)

### **Landesfachwart RTB**

Joachim Steffens, Im Bruch 10, 52156 Monschau

Tel.: 02472-4442 mail: [joa.steffens@t-online.de](mailto:joa.steffens@t-online.de)

**Mit freundlicher Unterstützung:**



**Joachim Steffens**

Skike Instructor

[www.steffens-skike.de](http://www.steffens-skike.de)